



GZ: 100-0-PyrVO/2025

Betreff: Ausnahme vom Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern der Kategorie F 2

Murau, am 03.12.2025

Grundsätzlich ist auf Grund der Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F 2 im gesamten Ortsgebiet verboten.

Entsprechend des § 38 Abs. 1 des Pyrotechnikgesetzes 2010, BGBl. I Nr. 131/2009 i.d.g.F., kann der Bürgermeister Ausnahmen verordnen.

Verordnung des Bürgermeisters

gem. § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz

§ 1 Geltungsbereich

Da nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F 2 (Kleinfeuerwerke) eine Gefährdung von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigung nicht zu erwarten sind, wird gem. § 38 Abs. 1 des Pyrotechnikgesetzes 2010, BGBl. I Nr. 131/2009 i.d.g.F., verordnet:

Für den Zeitraum von **31. Dezember 2025, 16:00 Uhr bis 01. Jänner 2026, 01:00 Uhr**

werden nachstehende Bereiche des Ortsgebietes der Stadtgemeinde Murau vom Verbot der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F 2 ausgenommen:

- Schillerplatz (Grundstück Nr. .368 (Bfl) und 574/3 bis zum Grundstück Nr. 16, Teilfläche des Grundstückes Nr. 579/5 von Grundstück Nr. .40 (Bfl) bis zum Beginn des Grundstückes Nr. .27 (Bfl))
- Raffaltplatz (Grundstück Nr. 574/4 und die daran nördlich angrenzende Teilfläche des Grundstückes Nr. 574/13)
- St. Leonhardplatz (Grundstück Nr. 573/1)

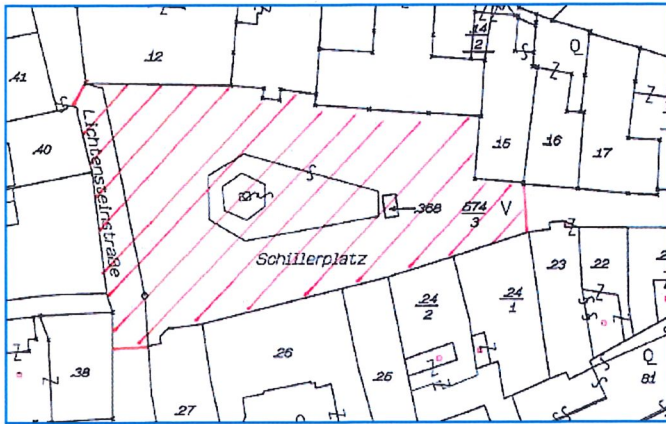
Die genaue Eingrenzung der betroffenen Bereiche ist aus der beigelegten Planausfertigung (rote Schraffierung; Bestandteil der VO) ersichtlich.

Der Bürgermeister:

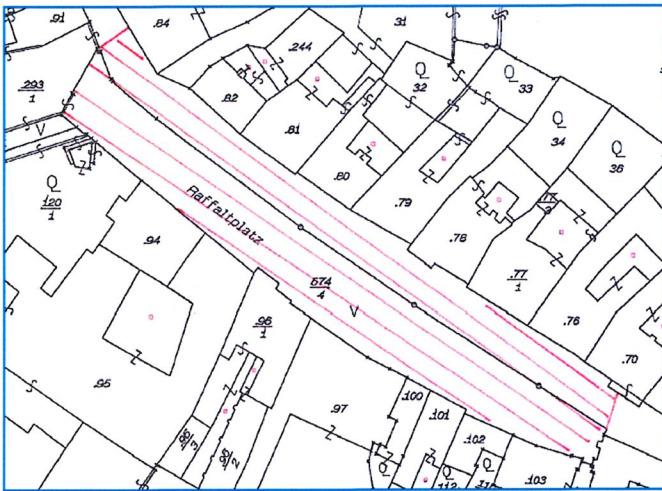
Thomas Kalcher



Schillerplatz:



Raffaltplatz:



St. Leonhardplatz:

